



## Notizen aus der Universität Bayreuth

### Die Zukunft ist MINT

3032 Zeichen  
62 Zeilen  
ca. 60 Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei  
Beleg wird erbeten

MINT ist nicht nur eine Farbe, MINT ist die Zukunft: Die Universität Bayreuth, die Agentur für Arbeit Bayreuth und „MUT – Mädchen und Technik“, ein Projekt der Hochschule Coburg, laden junge Frauen im Alter von 15 bis 19 Jahren am 4. und 5. November zur MINT-HerbstUni auf den Campus ein.

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – und genau diese vier Zukunftsbereiche machen die Bayreuther HerbstUni 2010 aus. Aus sieben Workshops wählen die Teilnehmerinnen ihre Themen aus und erfahren dabei zum Beispiel, ob sich Fernsehgeräte biegen lassen, wie eine Solarzelle funktioniert oder welche Innovationen die Natur in der Bionik auf Lager hat. Wie aus Schlicker eine Tasse wird und wie man ein Computer-Spiel programmiert, wie verblüffend Mathematik sein kann und wie wunderbar die Welt der Metalle ist sind Erfahrungen, die die HerbstUni ihren Besucherinnen ebenfalls anbietet. Die Workshops, für die jeweils drei Euro an Materialkosten fällig sind, finden an beiden Tagen von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr statt.

Wer dabei sein möchte, wenn sich die Experten der Lehrstühle Angewandte Informatik I, Biomaterialien, Experimentalphysik II, Keramische Werkstoffe, Makromolekulare Chemie I, Metallische Werkstoffe und Wirtschaftsmathematik in die Karten schauen lassen, sollte schnell sein: Anmeldeschluss für die MINT-HerbstUni ist der 15. Oktober, Flyer mit Anmeldungen gibt es bei der Agentur für Arbeit in Bayreuth unter Telefon 0921/887266 oder im Berufsinformationszentrum, Casselmannstraße 6.



Info: Fragen beantwortet Claudia Steinbach von der Agentur für Arbeit, Telefon 0921/887453.

## Warum friert der Eisbär nicht?

„Auf die Plätze – Technik –los!“ heißt es in den Herbstferien für Mädchen im Alter von zehn bis 14 Jahren. Am 2. und 3. November bieten ihnen die Universität Bayreuth, die Agentur für Arbeit Bayreuth und „MUT – Mädchen und Technik“, ein Projekt der Hochschule Coburg, Naturwissenschaften und Technik zum Staunen und Mitmachen.

Kann ein Computer Fieber messen oder Plastik leuchten? Warum friert der Eisbär nicht und wie kann man Erbgut entschlüsseln? Wie programmiert man ein Computer-Spiel, was steckt hinter einer Internetseite und was passiert beim Siebdruck? Zehn Workshops mit unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen Themen bietet die MädchenUni, hinter der die sieben Lehrstühle der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften, die Lehrstühle für Angewandte Informatik I und IV und der Lehrstuhl Experimentalphysik II stehen, ihren Teilnehmerinnen an. Die Workshops, für die in der Regel drei Euro an Materialkosten fällig sind, finden an beiden Tagen von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr statt.

Wer dabei sein möchte, sollte schnell sein: Anmeldeschluss für die MädchenUni ist der 15. Oktober, Flyer mit Anmeldungen gibt es bei der Agentur für Arbeit in Bayreuth unter Telefon 0921/887266 oder im Berufsinformationszentrum, Casselmannstraße 6.

Info: Fragen beantwortet Claudia Steinbach von der Agentur für Arbeit, Telefon 0921/887453.